

Rosalie Factory – Liese Esslinger



Umweltprojekte für Kinder in Kindergärten- und Schulen, Planung und Durchführung, Erstellung von Konzepten,
Zertifikatslehrgang **Umpädious** Ausbildung zum/r Umweltpädagogen/in

Bericht der Schulerlebniswoche

Initiative des AWV Spittal/Drau

Durchführung Liese Esslinger/ Rosalie Factory und Team



www.rosalie.st – mail : muellhexe.rosalie@gmail.com

phone: 0676/627 96 07

Hinterlainsach 30; 8770 St. Michael i.O.

Bankverbindung: Raika IBAN AT49 3833 5000 0000 5744

BIC RZSTAT2G335

UID: ATU 63350527

Rosalie Factory – Liese Esslinger



Umweltprojekte für Kinder in Kindergärten- und Schulen, Planung und Durchführung, Erstellung von Konzepten,
Zertifikatslehrgang **Umpädibus** Ausbildung zum/r Umweltpädagogen/in

**Woche vom
4. - 8. Mai 2015
Teilnehmende Schulen**

VS Millstatt	52 Kinder
VS Pusarnitz	48 Kinder
VS Radenthein	70 Kinder
VS Flattach	48 Kinder
VS Mallnitz	<u>23 Kinder</u>

Gesamtanzahl der Kinder **241 Kinder**

Organisation

Bettina Leiner/ AWV Spittal und Liese Esslinger/ Rosalie Factory

Team Rosalie Factory

Mag. Michaela Sebernegg

Bettina Leiner

Liese Esslinger

Claire Mesnil

www.rosalie.st – mail : muellhexe.rosalie@gmail.com
phone: 0676/627 96 07
Hinterlainsach 30; 8770 St. Michael i.O.
Bankverbindung: Raika IBAN AT49 3833 5000 0000 5744
BIC RZSTAT2G335
UID: ATU 63350527

Rosalie Factory – Liese Esslinger



Umweltprojekte für Kinder in Kindergärten- und Schulen, Planung und Durchführung, Erstellung von Konzepten,
Zertifikatslehrgang **Umpädibus** Ausbildung zum/r Umweltpädagogen/in

Themen – Themenausarbeitung - Umsetzung

Kunststoffe – Rohstoff Erdöl – Erdöltröpfli möchte ein Jogurtbecher werden

Ausarbeitung Liese Esslinger

Durchführung in den Schulen Bettina Leiner



Schmatzi, der Kompostwurm – ein perfektes Recycling

Ausarbeitung Liese Esslinger

Durchführung in den Schulen Mag. Michaela Sebernegg



Der lange Weg der Aludose aus dem Regenwald – Rohstoff Bauxit

Ausarbeitung Liese Esslinger

Durchführung in den Schulen Liese Esslinger (1Tag) und Claire Mesnil (4Tage)



Der Weg meiner Kleidung am Beispiel der Jeans – wer erzeugt sie?

Ausarbeitung Liese Esslinger

Durchführung in den Schulen Liese Esslinger (4 Tage)



www.rosalie.st – mail : muellhexe.rosalie@gmail.com

phone: 0676/627 96 07

Hinterlainsach 30; 8770 St. Michael i.O.

Bankverbindung: Raika IBAN AT49 3833 5000 0000 5744

BIC RZSTAT2G335

UID: ATU 63350527



Kurzbeschreibung der Themenbereiche Kunststoffe, Wege der Kleidung, Kompost und Aludose

Kunststoffe – Bettina Leiner

Um die Herstellung von Kunststoff zu verstehen, muss bei der Entstehung begonnen werden. Wie entstand Erdöl? Was machen die Menschen alles aus Erdöl? Ist Erdöl wichtig für uns? Diese und viele weitere Fragen werden in dieser Station erarbeitet. Diese Reise erstreckt sich von der Entstehung, über die Förderung von Erdöl, die Bearbeitung in der Raffinerie, die Herstellung von Kunststoffen, bis hin zu unserem Jogurtbecher – Frau Poly. Was geschieht mit den gesammelten Kunststoffen? Die Reise geht weiter in die Jogurtbecher Fabrik und Frau Poly lernt auch die Familie PET Flasche kennen.

Hier wird auch der Weg der PET Flaschen erklärt, die zum größten Teil als Kunststoffkleidung wieder bei uns landet.



Entstehung und Förderung von Erdöl



Raffinerie und Herstellung von Kunststoffen



Kompostierung – Mag. Michaela Sebernegg

Naturzusammenhänge, bewusste Sammlung biogener Abfälle und wie entsteht daraus wieder wertvolle Erde. Bodenlebewesen als wichtiger Faktor des Verstehens dieser Vorgänge. Geschichten als Einstieg sollen das Interesse wecken und ein Verstehen sichtbar machen. Welche Bedeutung haben die winzigsten Lebewesen im Boden? Was leisten sie für uns?



Bodenlebewesen erkennen und ihre Bedeutung wertschätzen lernen!



Rosalie Factory – Liese Esslinger

Umweltprojekte für Kinder in Kindergärten- und Schulen, Planung und Durchführung, Erstellung von Konzepten, Zertifikatslehrgang **Umpädibus** Ausbildung zum/r Umweltpädagogen/in

Langer Weg der Aludose aus dem Regenwald – Claire Mensil

Hier bewegt sich alles rund um Schätze der Erde – Bauxit – um die Zerstörung des Regenwaldes, Transportwege, Herstellungsverfahren und deren gefährliche Abfälle, Verwendung als Verpackung und den wertlosen Inhalt in Getränkedosen.

Wertschätzung als Ziel im Umgang mit Rohstoffen und Nachdenken über Verpackungen die vermieden werden können.

Auch hier wird einerseits mit Geschichten als Einstieg, andererseits mit kindgerechter Sachinformation gearbeitet, um eine nachhaltige Wirkung im Bewusstsein zu erzielen.



Wer braucht schon eine Aludose? Noch dazu mit einem Inhalt der uns nicht gut tut!

www.rosalie.st – mail : muellhexe.rosalie@gmail.com

phone: 0676/627 96 07

Hinterlainsach 30; 8770 St. Michael i.O.

Bankverbindung: Raika IBAN AT49 3833 5000 0000 5744

BIC RZSTAT2G335

UID: ATU 63350527



Der lange Weg meiner Kleidung – wer stellt sie her? Wo wird sie hergestellt und wie geht es den Menschen dabei? – Liese Esslinger

All diese Fragen stellen wir uns nur ganz selten wenn wir unsere Kleidung kaufen. Sie soll billig sein, die Lebensdauer spielt keine Rolle, weil wir sie mittlerweile ohnehin als Wegwerfprodukt sehen. Kaum jemand macht sich deshalb Gedanken was bereits beim Anbau von Baumwolle geschieht – enormer Wasserverbrauch (Beispiel Aralsee), Pestizide... Verarbeitung in Billiglohnländern, menschenunwürdigste Arbeitsbedingungen und rund 60.000 km Transportwege und der letzte Weg über die Altkleidersammlung, meist nach Afrika. Um dies auch mit Kindern der Grundstufe 1 +2 erarbeiten zu können, muss mit sehr viel Anschauungsmaterialien gearbeitet werden, da sonst ein Verstehen nicht gewährleistet ist.

Ziel: ich gebe meiner Kleidung einen WERT = ich wertschätze was ich habe und behandle es sorgsam!



Anbau, Transport, Nähen



Rosalie Factory – Liese Esslinger

Umweltprojekte für Kinder in Kindergärten- und Schulen, Planung und Durchführung, Erstellung von Konzepten, Zertifikatslehrgang **Umpädibus** Ausbildung zum/r Umweltpädagogen/in



Unsere Kleidung am „Weg“ und wer verdient nun wirklich dabei?

1% Lohn für die Näherinnen bei einem Mindestlohn von € 35,00/Monat



Endstation Ghana – Weltweit größter Secondhandmarkt für gebrauchte Kleidung, die käuflich erworben werden muss!

www.rosalie.st – mail : muellhexe.rosalie@gmail.com
phone: 0676/627 96 07

Hinterlainsach 30; 8770 St. Michael i.O.

Bankverbindung: Raika IBAN AT49 3833 5000 0000 5744

BIC RZSTAT2G335

UID: ATU 63350527